

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 19 (1959)

Heft: 4

Vorwort: Auftraggeber und Künstler

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auftraggeber und Künstler

Vorbemerkung der Redaktion

Wie 1958 in Basel, so versammelte sich 1959 in Bern eine stattliche Anzahl schweizerischer Kunsthistoriker zu einer Fachtagung. Sie folgten diesmal einem Ruf von Prof. Dr. H. R. Hahnloser, der zur Auseinandersetzung mit dem Problemkreis «Auftraggeber und Künstler» eingeladen hatte. Die Redaktion der Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte hat die Genugtuung, in der vorliegenden Nummer vier der in Bern gehaltenen Vorträge ihren Lesern zu vermitteln. Es handelt sich dabei vor allem um die Referate, welche sich dem Rahmen ihres Redaktionsprogramms ohne Schwierigkeiten einordneten. Neben den schweizerischen Autoren darf sie als gern gesehener Gast Dr. Anton Legner aus Freiburg im Breisgau vorstellen, der sich – zusammen mit Prof. Hahnloser – erfolgreich der Erforschung der mittelalterlichen Kristallarbeiten widmet.

Es sei betont, dass die hier publizierten Vorträge kein vollständiges Bild von der an der Berner Tagung eingebrachten Ernte vermitteln, denn es fehlen Referate, die entweder an anderer Stelle abgedruckt werden sollen, die einen Interessenkreis beschlagen, der dem in dieser Zeitschrift behandelten zu fern lag oder deren Autoren nicht mehr die Möglichkeit fanden, ihre Arbeit druckfertig zu machen. Schliesslich sei daran erinnert, dass für das Gelingen einer derartigen Tagung nicht nur die Vorträge massgebend sind, sondern auch die daran sich anschliessenden Diskussionen, das Gespräch im kleineren Kreis und der Gedankenaustausch unter Fachkollegen. Auch hierin ist die Berner Veranstaltung sicherlich erfolgreich gewesen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. PAUL HOFER, Architektur vom Bauherrn aus	198
2. RUDOLF SCHNYDER, Die Baukeramik von Beromünster	209
3. EMIL MAURER, Habsburgische und franziskanische Anteile am Königsfelder Bildprogramm	220
4. A. LEGNER, Schweizer Bergkristall und die Kristallschleiferei von Freiburg im Breisgau	226